



LEIMENSTEIG: Hinter Gehrenbergwald, Neuenalp und Kronberg erhebt sich der Alpstein mit dem Säntis.

HERBSTZEIT IST ERNTEZEIT

Die Wiesen sind feucht vom Morgentau, die Tage werden kürzer, die Schatten länger. Auf der Wanderung von Bühler hinauf auf den Leimensteig und über die Lochmühle wieder zurück zeigt sich der Herbst von seiner schönsten Seite. Wildfrüchte und Beeren sind erntereif, das Obst an den Bäumen nimmt Farbe an, und mit dem Einbringen von Emd sorgen die Bauern für den Winter vor. Dazu gibt es Aussichten auf See und Berge.

JOLANDA SPENGLER Text & Bilder



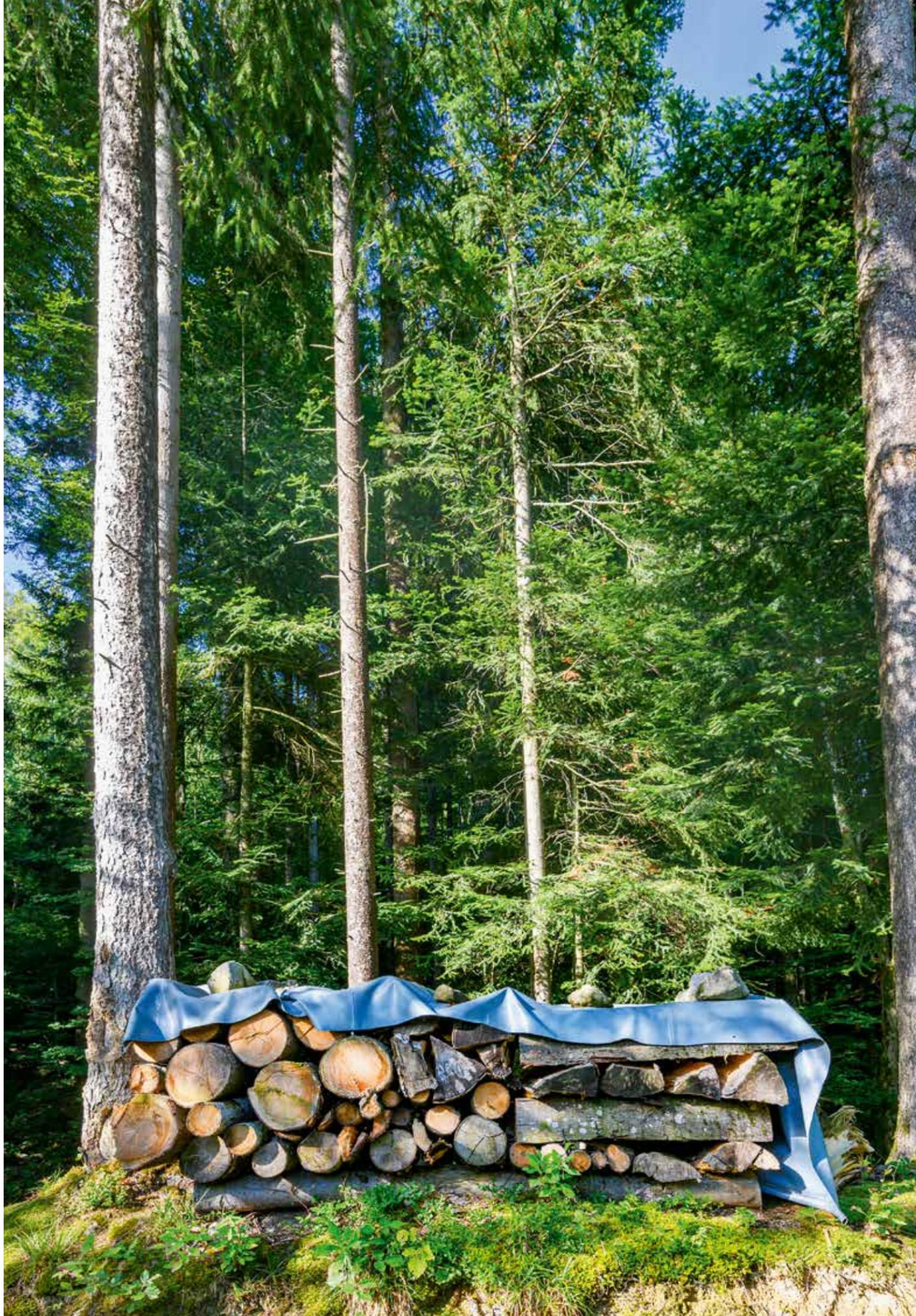
OBERE GÖBSI: Die Bauern bringen Emd ein.



OBERE LOCHMÜHLE: gedeckte Holzbrücke und Bienenhaus.



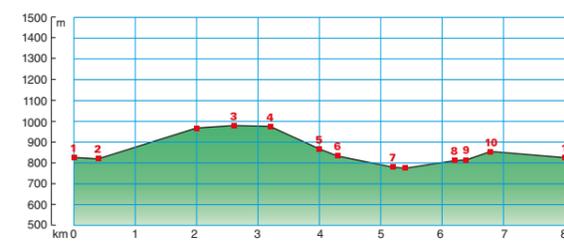
Wo es Bäche gibt, gibt es Brücken. Und rund um Bühler gibt es von beidem viele. Zig kleine Nebenbäche und Rinnsale sammeln sich im Talboden und fliessen zum Rotbach vereint nach Westen, wo sie beim Strom im Grenzgebiet von Teufen, Stein und Haslen Teil der Sitter werden. Die Wanderung hinauf zum Leimensteig führt über mehrere Bäche: über den Rotbach, den Kellenbach und den Göbsibach. Zurück im Tal überquert man zwischen Teufen und Bühler dreimal den Rotbach, zweimal den Steigbach und einmal den Forenbach. Brücken aus Holz, Eisen und Beton sorgen dafür, dass die Füsse trocken bleiben.



STARKENWEID: Holzlager für kalte Tage.



AUSGANGSPUNKT UND ZIEL: Böhler, Bahnhof
WANDERZEIT: 2 Stunden 20 Minuten
WEGLÄNGE: 8,0 Kilometer
AUF- UND ABSTIEGE: 304 Meter
ÖFFENTLICHER VERKEHR: Mit den Appenzeller Bahnen zum Bahnhof Böhler
PARKPLÄTZE: Beim Bahnhof Böhler
GASTSTÄTTEN: Restaurants im Dorf Böhler; Gasthaus Leimensteig, Haslen (Montag und Dienstag Ruhetag)
WANDERKARTE: Wanderkarte Appenzellerland 1:25 000



1. **BÜHLER, BAHNHOF.** Den Hauptwegweiser östlich des Bahnhofs beachten. Das Gleis der Appenzeller Bahnen überqueren und Richtung Leimensteig/Haslen wandern. Ein Trampelpfad führt über die Wiese zur Schulanlage Hermoos. Nach der Brücke rechts auf die Bleichelstrasse einbiegen.
2. **BLEICHELI.** Nach Leimensteig geht es weiter geradeaus, nach 100 Metern die Strasse verlassen und über die Wiese zum Wald aufsteigen. Bei der Weggabelung am Waldrand dem Kiesweg rechts über den Göbsibach in den Wald hinein folgen. Über sanfte Hügel geht es vorbei an Riedwiesen auf die Krete.
3. **STEIGERSHUS.** Auf der Asphaltstrasse nach Leimensteig wandern. Im gleichnamigen Gasthaus lässt sich bei herrlicher Sicht auf Alpstein, Kronberg und Hundwiler Höhi genussvoll ausruhen.
4. **LEIMENSTEIG.** 100 Meter östlich des Gasthauses zeigt der Wegweiser aufwärts nach Göbsi/Steigbach. Vom höchsten Punkt der Wanderung wieder talwärts unterwegs, öffnet sich der Blick Richtung Norden. Zu sehen sind Teufen, Nieder-teufen, Gossau und am Horizont der Bodensee.
5. **OBERE GÖBSI.** Auf die befestigte Strasse einbiegen und nach Göbsi/Steigbach wandern.
6. **MOOSHÜSLI.** Weiter der Asphaltstrasse nach Teufen folgen.
7. **LOCHMÜHLESTRASSE.** Kurz vor Erreichen der Talsohle die Göbsistrasse verlassen. Am rechten Ufer des Rotbachs führt die Lochmühlestrasse zur Oberen Lochmühle. In diesem Gebiet bildet der Bach die Grenze zwischen Ausserrhoden und Innerrhoden. Der Weiler zeichnet sich durch gut erhaltene Bauten aus, prächtig ist das Bauernhaus mit der vom Wetter gebeirbten Holzfassade.
8. **STEIGBACH.** Bei der AB-Haltestelle Steigbach die Kantonsstrasse und das Bahngleis überqueren und der Nebenstrasse nach Ebnet folgen.
9. **BRÜCKE STEIGBACH.** Auf die Rothaldenstrasse einbiegen, sie führt aufwärts nach Ebnet.
10. **ROTHALDE.** Zurück nach Böhler führt ab hier ein Trampelpfad über die Wiese hinunter ins Steigbachtobel und auf der Gegenseite aufwärts zur Steigwaldstrasse. Der Bahnhof Böhler kommt ins Sichtfeld, der Weg dorthin führt der Dorfstrasse entlang.



Alpsteinstrasse 83 · 9100 Herisau
 www.zubischuhe.ch

ZUBERBÜHLER
 zubischuhe.ch